

Wiesbadener Tagblatt.

No. 296. Donnerstag den 17. December 1863.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, wird der von den Christian Bertram Eheleuten dahier für den Centralstudienfonds angekaufte Acker Ueberhoben zwischen den Wiesen und Anton Christmann Num. 1813 des Stockbuchs im Flächeninhalt von 71 Ruthen 13 Schuh von 1864 an auf hiesiger Recepturstube anderweit verpachtet.

Wiesbaden, den 16. December 1863. Herzogl. Nass. Receptur.
18290 Schenk.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der verstorbenen Frau Georg Reinhard Faust Wittwe dahier, die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Kleidern, Bettwerk, Weißzeug, Haus- und Küchengeräthen bestehend, Schwalbacherstraße No. 15, abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 11. December 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
18006 Coulin.

Holzversteigerung.

Freitag den 18. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, kommen im Bleidenstadter Gemeindegewald, District Hühneskopf

- a) 9 Kiefern-Stämme zu 94 Ckßß.,
- b) 210 Rothtannen-Stämme zu 880 Ckßß.,
- c) 90 Stück Rothtannen-Gerüsthölzer,
- d) 200 Kiefern-Hopfenstangen,
- e) 3650 Stück Kiefern-Wellen

zur Versteigerung.

Bleidenstadt, den 12. December 1863. Der Bürgermeister
18291 Gräffe.

Notizen.

Heute Donnerstag den 17. Dec., Morgens 9 Uhr:
Vergebung der Lieferung von Fleisch und Fett in dem Zimmer No. 25 der Kaserne zu Diebrich. (S. Tagbl. 293.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung zweier Chaisen rc. der Erben des H. Oberforstraths Dern, Marktstraße 5. (S. Tagbl. 295.)

Bekanntmachung.

Bezug nehmend auf die Bekanntmachung von Herzoglicher Polizei-Direction vom 9. December zeige ich hiermit an, daß meine Wohnung sich in der Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus bei meinem früheren Meister Herrn W. Rocker befindet.
Alexander Meier, Kaminfegermeister. 17936

Alle Sorten Leinen im Stück, sowie im Anschnitt, leinene und linon Taschentücher, alle Sorten Kleiderstoffe, wollene Shawls und Aufstecktücher zu den möglichst billigen Preisen bei

L. H. Reisenberg,

Langgasse 35.

18387

H. W. Erkel,

Weißwaaren-Handlung,

an der kleinen und großen Burgstraße,

empfiehlt in bekannter reicher Auswahl:

feine Handstickereien, als:

Kragen und Aermel, Taschentücher, Cravatten, Unterröcke, Einfäße, Streifen &c.

Spitzen-Gegenstände, als:

sächsische und brüsseler Kragen und Aermel, Schleier, Fanshons, Barben, Taschentücher &c.

so dann glatte Taschentücher in Batist und Leinen, weiße und schwarz u. weiß gestreifte Unterröcke, Kordelröcke, Corsetten, Crinolinen &c.

Gleichzeitig macht derselbe auf seine übrigen Artikel, als Vielesfelder Leinen und Hemden-Einfäße, Gardinenstoffe, Mull, Jaconet, Cambric, Tüll, Pique, Shirting &c., ergebenst aufmerksam.

Damenwäsche aller Art wird, wenn nicht vorrätzig, auf Bestellung sofort angefertigt.

18150

Feste billige Preise.

Zu Weihnachtsgeschenken passend:

Eine große Auswahl Havelocks von fl. 14

bei " " Schlafröcke 5 } anfangend

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

17184

Patent-Glanz-Stärke

in $\frac{1}{2}$ -Pfund-Packeten empfiehlt billigt

A. Thilo, Marktstraße 11. 18137

Fertige Schlafröcke

empfehl

Joseph Wolf,

18289

Gäß der Langgasse 1.

Zu

Weihnachts-Geschenken

empfehl

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,

eine reiche Auswahl in:

schwarzen Taffetas bis zu den schwersten

Qualitäten,

farbig carrirt do. von fl. 1. 48 fr. bis

fl. 2. 54 fr. pr. Staab,

wollenen und halbwollenen Poplines,

Rips, Cachemire, Thibets u. sonstigen

Kleiderstoffen von 13 fr. bis fl. 1.

24 fr. pr. Elle,

ferner: Unterröcke, Fichus, Damen- u.

Herren-Halsbinden, Foulards, leinene

Taschentücher, Winterhandschuhe, Ca-

chenez, Batist-Tücher, Cachemire und

Beluche Tischdecken, Tuch- u. BUCK-

skin, alle Sorten Leinen, weiße Waa-

ren u. zu billigen Preisen.

18294

Alle Sorten Pelzwaaren empfehl

17660

Louis Kintz, Kürschner, Webergasse 29.

Feinster Vorschuss

per Kumpf 52 fr. bei
18173

Ph. Reuscher,
Eck der Kirchgasse.

Terrines de foies gras de Strassbourg aux Truffes de Perigord

von Anton Foreit in Creuznach.

Diese so allgemein Beifall findenden Gänseleberpasteten, welche seit Jahren an vielen Höfen und Hauptstädten für sehr gut erprobt und durch ihre Billigkeit und Zollerparnis sich noch besonders empfehlen, halte ich wieder stets in Vorrath von 1 fl. 45 fr. bis 7 fl.

H. Wenz, Conditor.

72

Spiegelgasse 4.

Feinstes Kunstmehl,
1^a Vorschussmehl,
Kochbutter, in vorzüglicher Qualität,
Citronat, Orangeat,
Vanille und Citrouen

billigt bei

C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38. 17826

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Louis Frensch, Conditor,

18068

Eck der Kirchgasse u. Michelsberg.

Echte Frankfurter Brenden, Anisgebäckenes, Hausma-
cher Confect, Baseler und Nürnberger Lebkuchen,
sowie gewöhnliche Sonigkuchen empfiehlt

18068

Louis Frensch, Conditor,
Eck der Kirchgasse und Michelsberg.

Bath Chapsby, Hoch-Philippi, Kirchgasse 22. 18288

Adolph Röder,

Hof-Conditor, Webergasse 12.

zeigt hierdurch die Eröffnung seiner

Weihnachtsausstellung

ergebenst an.

18221

Conditor Gottlieb, Langgasse 17,

empfiehlt eine reiche und schöne Auswahl

18177

aller Sorten Weihnachts-Confekt.

Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß meine **Weihnachts-Ausstellung** unterm Heutigen eröffnet ist und empfehle schöne preiswürdige Waare.

Momberger, Conditor,

17948

Langgasse 39.

Weihnachtslichter,

Wachsstöcke und Wachslichter, Paraffin-, Stearin- und Chaisenlichter empfiehlt

17937

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß meine

Weihnachts-Ausstellung

von heute an eröffnet ist.

18241

H. Wagner, Conditor.

Fettes Hammelfleisch per Pfund 10 fr. ist zu haben bei
Wiegner **Seewald, Oberwebergasse, 18148**

M. Le Roy désire donner des leçons particulières. S'adresser
4 Elisabethenstrasse. 18180

Wintermäntel, Decken & Kindermäntel
um das Lager schnell zu räumen 2 pSt. billiger bei
L. H. Reifenberg,
Langgasse 35. 18387

Neue Sendungen in glatten und farrirten Poplin,
sowie die neuesten Farben breite Thybets empfiehlt
Joseph Wolf,
18289 Eck der Langgasse No. 1.

Pelzwaaren
neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei
P. J. Dümlich,
14313 Zeit 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Wintermäntel u. Paletots
zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Joseph Wolf,
18289 Eck der Langgasse 1.

Ich zeige hiermit meinen Freunden und Gönnern an, daß ich meine
Werkstätte bei Herrn Ph. Blum im Graben verlassen und eine andere
bei Herrn Th. Girlich, Goldgasse 8, bezogen habe.
Bestellungen können sowohl in meiner Werkstätte, wie in meiner Woh-
nung gegenüber, Metzgergasse 35, abgegeben werden.
Zugleich empfehle ich mich im Putzen von Glas- und Bronze-Rüstern,
sowie in Reparatur von Carzellampen; auch werden bei mir alle Arten
Lampen zu Petroleum eingerichtet, und alle in mein Fach einschlagende
Arbeiten ausgeführt.
Ph. Ch. Bernhardt,
18018 Spengler.

Warme Schuhe,
als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, prima Filzstiefelchen mit
und ohne Besatz, Bendelschuhe, sowie Gummischuhe empfiehlt billigt
Ph. Sulzer am Uhrthurm. 17889

No. 6. Fr. Weismüller, Hochstätte No. 6,
empfiehlt sein Schuh- und Stiefel-Lager in Leder wie Lasting von den
größten bis zu den kleinsten.

Alle Arten warme gefütterte Blüsch-, Stramin-, Litz- und Filz-Schuhe mi
und ohne Ledersohlen äußerst billig. 14319

Eine neue Doppelleiter, 8' hoch, eine alte Bettstelle zu verkaufen
Oberwebergasse 41. 17995

Petroleum-Lampen,
sowie Milchglas-Cylinder, wobei man Milchschirme
nicht mehr nöthig hat, und pensilvanisches Petroleum
ist zu haben bei

Heinrich Kühn, Hoffspengler,
Webergasse 34. 18063



S. HIRSCH,
No. 7 u. No. 25 Taunus-Strasse.

Mein Instrumenten-Lager in Piano's, Pianinos und Harmono-
niums habe außer den bisher geführten Fabrikaten noch mit mehreren
sehr renommirten Fabriken assortirt und empfehle solche als was
Ausgezeichnetes zum Verkauf und Vermietthen bestens.

Für die von mir verkauften Instrumente leiste mehrjährige Garantie und
nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 17764

Louis Hack, Goldarbeiter,

alte Colonnade 37 u. 38,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager zu den billigsten Preisen in vollständigen
Garnituren, sowie in einzelnen Stücken, ganz in Gold, sowie in echten Corallen,
Amethysten, Opale, Perlen und Rosetten; goldene Medaillon für 1 Bild bis
10 Bilder von 5 fl. bis 30 fl. Herrn- und Damenringe von 1 fl. 30 fr. bis
100 fl., sehr schöne echte Corallen-Collier von 4 fl. bis 36 fl., sowie alle noch
in dieses Fach einschlagende Gegenstände; ferner empfehle mein Lager in gefas-
ten und ungefassten Steinsachen und das neueste in Pariser Bijouterie; auch
werden einige getragene goldene und silberne Cylinderuhren billig abgegeben. 18065

Bekanntmachung.

Ich zeige hiermit meinen Freunden und Gönnern ergebenst an, daß
mein Laden in meinem Hause jetzt eröffnet und alle in mein Geschäft
einschlagende Artikel, sowie auch alle Arten Petroleumlampen, Gläser
und Alles was dazu nöthig, vorräthig halte.

Auch fein raffinirtes Petroleum ist stets zu haben.

Fernerem Wohlwollen empfiehlt sich

Ph. Stemmler,

18078

Michelsberg 6.

C. Veit, Metzgergasse 2,

vis-a-vis der Materialienhandlung des Herrn Glaser,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein Lager in

Glas, Porzellan und lackirten Blechwaaren

zu äußerst billigen Preisen.

Neugasse 12 sind Erbsen und Stroh zu verkaufen.

18099

18014

Zur Christbescherung in der Kleinkinderschule ist ferner eingegangen: von Fr. A. L. 2 fl.; von H. u. Fr. F. 1 fl.; Fr. K. N. 1 fl.; von Fr. F. R. . . . 2 fl. 42 kr.; von E. B. 10 fl.; von Fr. v. M. 2 Schürzen, 2 Halstücher; von Fr. C. 6 Paar Strümpfchen, 2 Kittelchen, 1 Schürzchen; Fr. K. 2 Paar Strümpfchen, 2 Schürzen; Hrn. Zurany u. Hensel eine Parthie Bilderbücher; von Hrn. Kaufmann Jonas verschiedene Reste Cattun.

Mit dem herzlichsten Dank bescheinigt den Empfang dieser Gaben

53

Der Vorstand.

Von heute an empfehle ich meine geheizte Regelpahn, vorzügliches Bier per Glas 4 kr., sowie reingehaltene Weine und ausgezeichneten Apfelwein.

18176

Adolph Maurer, Geisbergstraße 1.

Kastanien

17937

empfehl't **Fr. Strasburger**, Kirchgasse 10.

Feinsten Vorschuß per Kumpf 56 kr.,

Weizenschalen per Kumpf 5 kr.,

Schweineschmalz, Prima Qualität, per Pfund 21 kr.

empfehl't

A. Thilo, Marktstraße 11. 18137

Feinster Vorschuß per Kumpf 54 kr.

18grädige Kuhmilch per Maas 9 kr.

bestes Schweineschmalz, doppelt raffiniertes **Petroleum** und **schöne Wälschnüsse** per 100 7 kr.

empfehl't

18127

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Kunstmehl No. 00 fl. 1. 4 kr., **extrafeiner Vorschuß** 56 kr. per Kumpf, **Rosinen**, **Corinthen**, **Mandeln**, **Citronen** 3 kr., **Apfelsinen** 4 u. 5 kr. per Stück

bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22. 18288

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlaffortirtes **Möbel- & Spiegellager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31

C. Leyendecker.

Eine noch in gutem Zustande befindliche alte **Stiege** von 3' 8" Breite und für eine Stockhöhe von 10 Fuß passend, ist billig zu verkaufen und liegt zur gefälligen Ansicht auf meinem Zimmerplatz, **Dogsheimerstraße 31.**

18292

W. Gail.

Heidenberg 23 sind **Borsdorfer** und **braune Madäpfel** firnse- und kumpfweise zu haben.

18293

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 296) 17. Dec. 1863.

Schüler-Concert.

Heute Abend 6 Uhr Gesamtprobe in der Aula.

17933

Freitag den 18. December

Abends 7 Uhr wird im großen Saale des Kurhauses ein **Vocal- und Instrumental-Concert** zum Vortheile des dem Dichter **Ludwig Uhland** zu errichtenden Denkmals von **Schülern und Schülerinnen** sämtlicher hiesiger Lehranstalten, unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Musikfreunde — im Ganzen über 300 Mitwirkende — gegeben werden.

Eintrittskarten zu den nummerirten Plätzen à 1 fl. 45 kr., zu den Saalplätzen à 1 fl. und zu den Gallerieplätzen à 30 kr. sind in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben.

17933

Für Weihnachten empfehle zu billigen Preisen meine reichhaltige



Ausstellung



in **Cristall-, Glas- und Porzellangegegenständen**, einfach und reich decorirt, als: **Tafel-, Dessert-, Caffé- und Theeservice, Dejeners, Brodkörbe, Blumenvasen, Wein-, Wasser- und Liqueursätze, Obst- und Zuckervasen, Punschterrinen, Blumenkörbchen** 2c.; ferner **Plaque-Waaren, Petroleum- und Modérateurlampen** 2c.

Christian Wolff, Hollieferant,

Marktstraße 24. 18029

C. Schellenberg,

Goldgasse, Eck des Grabens,

empfeht alle Sorten Schreib- und Zeichenmaterialien, Farbenkasten, Reißzeuge, Vorlegeblätter, Bilderbogen und Bilderbücher, Schulbücher, Mappen, Schulranzen, Gesangbücher, Notiz-, Geschäfts- und Haushaltungsbücher, Albums, Brief- und Wandmappen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Börsen, Brieftaschen, Necessaires, Handschuhlästchen, Papeterien, Photographien und Photographierahmen, Gold- und Politureleisten, Ballfächer, Cotillonorden, Gratulationskarten, Lampenschirme 2c. Büchereinbände, Etuis- und Portefeuillearbeiten werden nach Bestellung aufs schnellste und billigste ausgeführt.

18009

Weihnachtslichtchen und Wachsstöcke

in div. Farben, sowie **Parasinkerzen, Stearin- und Wagenlichter** empfiehlt billigst

18137

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstraße 11.

Carl Bonacina,

neue Colonnade 36,

empfiehlt einem geehrten Publikum sein wohlaffortirtes Lager in ächten Achat-, Amethyst-, Granaten- u. Corallen-Schmuckgegenständen. Ebenso eine große Auswahl Galanteriesachen, als: ächte Weerschaum-Tabak- u. Cigarren-Pfeifen, Cigarrenspitzen, sehr schön geschnitten von 18 fr. an bis zu 25 fl. das Stück; ferner feine Photographie-Album, Cigarren-Stuis, Portemonnais, Damengürtel und die jetzt sehr beliebten Margarethen-Taschen. Sämmtliche Gegenstände sind sehr geeignet als Weihnachtsgeschenke und den Preis habe ich so billig gestellt, daß sich ein Jeder staunen wird.

17754

Bu Weihnachtsgeschenken und Aussteuern

empfehlen wir unsere **Haushaltungs-Maschinen** aller Art, die in unserer Ausstellung, Gallenstraße 10, eingesehen werden können, als: Nähmaschinen vorzüglichster Sorte zu 87 $\frac{1}{2}$ fl., für die wir garantiren; Strick-Maschinen zu 120 fl.; Teignet-M. von 25 fl. an; Fleischhack-M. zu Fritadellen zc. von 12 fl. an; Quirl-M. 3 fl. 12 fr.; neue Kaffeebrenner und Kaffeemühlen; magnet. Hämmer 1 fl.; Dampfstocktöpfe 5—10 fl.; Messer- und Gabel-Fuß M. von 6 fl. 12 fr. an (besonders zu empfehlen); Messer- u. Scheerenwezer 1 fl. 15 fr.; Aepfelschäl-Maschinen 3 fl.; Gefrorenes-M. von 8 fl. 45 fr. an; Gausrir-M. von 16 fl. an; Bohrenschneid-M. 6—10 fl.; Nadelschneid-M. von 8 $\frac{3}{4}$ fl. an; Krauthobel 1—25 fl.; Kartoffelschäl-M. 10 fl.; Wasch-M. 35—60 fl.; Waschanringer zu 18 fl.; Wangen 25—120 fl.; Bügelöfen 9—20 fl.; Treppenstühle 7—9 fl.; Teppichlehrer 9 fl.; Gewürz- und Mandelreiber zc. zc.

Alles zu Fabrikpreisen.

Frankfurt a. M.

Die Maschinen- und Patentagentur des
"Arbeitgeber" von

209

Wirth & Sonntag.

Avis.

Mein reichhaltiges Lager von **Marauer Reißzeugen** bringe in empfehlende Erinnerung.

Louis Lochhass, Mechanicus,

17818

Langgasse No. 13.

Lehrstraße 5 sind **Stüsse** das Hundert für 6 Kreuzer zu haben.

18222

Adolph Scheidel,

Webergasse im Hôtel de Nassau,
zeigt hiermit an, daß sein Lager für

Weihnachts-Verkauf

geordnet und mit den neuesten Toilette-Gegen-
ständen und Galanterie-Waaren, sowohl in
Luxus, als auch in praktischen Gegenständen be-
stehend, ausgestattet ist und empfiehlt es zur ge-
neigten Beachtung.

Feine Kinderspielwaaren

ebenfalls in großer Auswahl. 17341



Zu

Festgeschenken besonders geeignet

empfehle meine Oelfarbendruck-Bilder:

Abendlandschaft bei Albani in Italien, nach dem Ori-
ginale von Salvator Rosa. Preis: Auf Leinwand ge-
firnißt 5 fl., mit Goldrahmen 13 fl.

Schloß Eberstein im Murgthal in der Schweiz, nach dem
Originale von Fohr. Preis: Auf Leinwand gefirnißt
8 fl., mit Goldrahmen 12 fl.

Ferner empfehle zur Ausschmückung von Zimmern, Re-
staurationsfälen u. s. w.,

Thierköpfe

aus Thon gebrannt, in feinsten Ausführung.

A. Tillmann,

18000 große Burgstraße 7.



Eine große Auswahl Talmi-Uhrketten für Herrn
und Damen, die im Tragen dem ächten Gold nicht
nachstehen, sind wieder angekommen bei

16956 **C. Bonacina,** neue Colonnade 36.

Es sind Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden und
sonstige Möbel billig zu haben bei **L. Braun,** Schreiner,

18183 zu Castel an der Eisenbahnstraße No. 206.

(Eingefandt.) Der Unterzeichnete hat voriges Jahr verehrten Eltern und Kinderfreunden als Weihnachtsgabe für ihre lieben Kleinen

Lampart's lebendiges Bilderbuch

mit so glücklichem Erfolge empfohlen, daß er nicht versäumen will, auch heuer wieder auf dasselbe aufmerksam zu machen; denn noch nie hat ein neues Bilderbuch die Augen und Herzen der Kinder so schnell erobert, wie dieses. Der Absatz war aber auch voriges Jahr ein so großer, daß schon vor Weihnachten kein Exemplar mehr zu haben war. Die Kinder selbst sind die besten Rezensenten. Man zeige ihnen daher

Lampart's lebendiges Bilderbuch

und sie werden freudestrahlend darnach greifen und entzückt mit demselben spielen.
Der Kinderfreund vom vorigen Jahr.

Warnung.

Es ist uns neuerdings von mehreren Seiten die Mittheilung zugekommen, daß ein Subjekt sich in der Stadt umhertreibt, um angeblich für unsere Rechnung Subscribenten auf die illustr. Zeitschrift **Ueber Land und Meer** zc. zc. zu sammeln.

Da von uns Niemand beauftragt ist, mit derartigen Sachen das Publikum zu drangsaliren, so verwahren wir uns hiermit ein für allemal gegen einen solchen Mißbrauch unserer Firma, und werden wir bei weiterem Vorkommen eine betreffende Mittheilung dankend entgegen nehmen.

113

Buchhandlung von

Jurany & Hensel.

Das Einrahmen von Bildern in allen Größen empfiehlt billigt

18093

C. Reitz, Buchbinder, Mühlgasse 11.

Zu verkaufen eine neue **Bither** Mainzerstraße 4, Parterre.

18153

Bei Es. Ehlermann in Dresden ist erschienen und vorräthig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27,
Döbereiner, Dr. Frz.,

Nahrungsmittellehre für Jedermann.

Der Verfasser hat die Lehren von dem Nahrungswert mit denen über die Abstammung oder Gewinnung, Eigenschaften, Güte oder Verfälschungen der Nahrungsmittel zusammengefaßt und der reiche Inhalt beweist, wie sehr er bestrebt war, dem Bedürfnis nach einer Volksnahrungsmittellehre abzuweichen.

Wir beabsichtigen dahier einen belletristischen

Bücher-Lese-Berein

und einen

Journal-Zirkel

ins Leben zu rufen und sollen diese beiden Institute mit Beginn des nächsten Jahres ihren Anfang nehmen.

Im **Bücher-Lese-Berein** werden die neuesten und hervorragendsten Erscheinungen der Literatur — sowohl Romane, als auch interessante Reisebeschreibungen, Memoiren, Biographien und Briefe berühmter Persönlichkeiten — zur Circulation kommen und werden die Mitglieder stets gleichzeitig 4 Bände erhalten, welche nach Ablauf von je 14 Tagen gegen vier andere Bände in der Wohnung der Abonnenten umgetauscht werden. Das jährliche Beitragsgeld, vom Tage des Eintritts an gerechnet, ist auf 8 fl. festgestellt.

Der **Journal-Zirkel** wird folgende Zeitschriften umfassen: Blätter für literar. Unterhaltung. — Pruz, deutsches Museum. — Magazin für die Literatur des Auslandes. — Petermann's geograph. Mittheilungen. — Grenzboten. — Westermann's illustr. deutsche Monatshefte. — Illustrirte Zeitung. — Ueber Land und Meer. — Illustr. Familienbuch der Mond. — Europa. — Unterhaltungen am häuslichen Herd.

Bei der Wahl dieser Zeitschriften haben wir sowohl auf Blätter zur Unterhaltung, als auch auf solche zur Belehrung und Anregung Rücksicht genommen. — Die Journale kommen zweimal wöchentlich zum Umtausch und berechnet sich das Abonnement jährlich auf 5 fl. 24 fr.

Nähere Angaben über beide Institute sind aus dem Circulare zu ersehen, das in der unterzeichneten Buchhandlung in Empfang genommen werden kann.

Feller & Gecks,

Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung,
in Wiesbaden, Langgasse 49.

17427

Steingasse 23 sind fertige **Kinderschlitten** zu haben.

18189

Louis Krempel, Langgasse 6,
empfehl't auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager von allen Sorten

Kinderspielwaaren,

namentlich: angekleidete Puppen, Puppentörper und Köpfe; Küchen und Puppenzimmer, Einrichtungen dazu; Tafel- und Kaffeesevice in Zinn und Porzellan; Kaufladen, Koll- und Schaukelpferde, Pferdebeställe, Fuhrwerke, Thiere mit Stimmen, Flinten, Säbel, Trommeln, Trompeten, Armbrust und Scheiben, Festungen, Zinnsoldaten, Gesellschaftsspiele, Taschenspielapparate, Farbentasten, Bilderbogen, Aufstellsachen in Schachteln, Werkzeugtasten und viele andere dergleichen Gegenstände. 17367

10 Taunusstraße 10.

Die zum **Ausverkauf** ausgesetzten Gegenstände bestehen namentlich in Wiener und Carlsbader beschlagenen Holzsaachen, als: Thee-, Zucker-, Cigarren-, Schmuck-, Arbeits-, Handschuh-, Biqueur- und Uhrentasten, Cigarrenständer, Schreibzeugen, Feuerzeugen und Aschenschaalen. Lederwaaren, große Auswahl in Reifeneccessaires für Herrn und Damen, breite und schmale Damengürtel, Margarethentäschchen, Damen- und Reisetaschen, Cigarrenetui und Portemonnaies, Mappen u. Albums, Schützentaschen und Etuis. Meeresschaum-Cigarrenspitzen und Tabakspfeifen, Schnupstafel-Dosen, alle möglichen geschnitzte Holzwaaren, worunter noch einige Tische und Stühle für Stickereien, Fächer und noch eine Menge Pariser Nippsachen und Galanterie-Waaren.

Jean Geismar, 18142

Zu Weihnachtsgelchen

empfehle billigst nachstehende Artikel:

Cöln. Wasser von Jean Maria Farina, sowie alle anderen Sorten wohlriechende Wasser,

Toilette-Seifen in div. Farben,

feinste Pommaden in div. Farben,

feinste Haaröle zur Verschönerung und Wachsthum der Haare,

Odontine, vorzügliches Pulver zur Reinigung der Zähne,

Cosmetique in div. Farben u. s. w.;

ferner

alle Sorten feine **Liqueure, Rum- und Arac-Punsch-Essenzen, Jamaica-Rum, Vieux Cognac** u. s. w., sowie acht abgelagerte **Cigarren** zu allen Preisen.

A. Thilo, vorm. J. G. Franken,
18137, Marktplatz 11.

Elegante Aufsteckämme

in Schildkrot, Büssel und Metall in großer Auswahl, Damengürtel mit und ohne Margarethentaschen und Uhrtaschen, Damen-Chatelaine und Cravatten, Glacehandschuhe weiß und farbig, 1- und 2knöpfig, Schleier, Netze, Mützen, Corsetten und Crinolinen empfiehlt **G. Wallenfels, Langgasse 37. 18170**

Zu Weihnachtsgelchen empfiehlt

Gypsfiguren

aller Art

Joseph Caspari, Römerberg 7. 18237

Weihnachts-Ausstellung
 von fertigen und angefangenen Stickereien,
 sowie zu Stickereien eingerichteten Festgeschen-
 ken bei **G. L. Neuendorff,**
 18082 **Kranzplatz.**

Burgstraße 10.

Burgstraße 10.

Die Damenmäntel-Fabrik

von **R. Gottlieb**, vormals

Clemens Schnabel,

empfiehlt eine große Auswahl Paletots-, Rad- und Aermelmäntel,
Hausjacken und **Kindermäntel** in **Double, Tricote, Düssel** und
Velourstoffen zu sehr billigen festen Preisen.

NB. Getragene Mäntel werden umgearbeitet u. modernisirt. 17067

Da ich zu große **Barthien Cachenez, Shlips**
& Foulardtücher auf Lager habe, so gebe ich
 dieselben 3 pSt. billiger als sonst ab.

L. H. Reifenberg,

Langgasse 35. 18287

Zu Weihnachtsgeschenken

passend, empfehle dem geehrten Publikum mein reich assortirtes Lager in **Mo-**
deartikeln, Ballkränzen, Bandcoiffuren, Theaterhäubchen, Negligehauben,
 Perlen schmuck, Kämmen, Berthen, auch ganz fertige Ballanzüge, &c.

Mainz den 2. Dezember 1863.

17665

Louise Wagner. (Stadthausstraße.)

Winter-Artikel, als: Kapuzen, gehäkelte Tücher, kleine Ca-
 chemir-Tücheln und lange Schälchen, ge-
 strickte Strümpfe und Socken, Handschuhe, Unterhosen und Unterjacken, Filz-
 und Gummischuhe.

Corsetten, Krinolinen, glatte leine und gestickte Kragen und Garni-
 turen, gestickte Röckeinsätze, Blousen, Negligé-Hauben,
 Herrn- und Frauen-Hemden, Herrn- und Damenbinden u. dgl. m. empfiehlt

18026

A. Sebastian, Eck der Gold- u. Metzgergasse.

Weihnachts-Geschenke,

als: Spitzen- und Gaze-Schleier, Damenbindchen von 9 fr. an, Neze, Rüschen
 von 40 fr. an, Glacehandschuhe von 48 fr. an, Winter-Handschuhe, Kapuzen,
 Aermel, Gürtel und dgl. in großer Auswahl empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 17852

Große ächte seidene **Taschentücher** billigt in der „Filanda“, 17659

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind wieder direct vom Schiffe
zu beziehen bei **Günther Klein.** 17841

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen
Prima-Qualität vom Schiffe bei

Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 18134
NB. Bestellungen nimmt auch Hr. G. Wöb us, Metzergasse 3 entgegen.
D. D.

Ruhrkohlen

in bekannter fetter und besonders stückreicher Qualität können von kommendem
Freitag an wieder vom Schiff bezogen werden bei
18239 **Heinrich Heyman**, Mühlgasse 2.

Erste Qualität Ruhrkohlen,
das Malter 340 Pfund zu 1 fl. 30 kr., bei Abnahme von 6 Malter werden
dieselben franco ans Haus geliefert. Bestellungen hierauf werden entgegenge-
nommen bei den Herren Kaufmann F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25,
Gust. Wolff, Kirchgasse, sowie auf meinen Bureau, Rheinstraße 7, im Hofe
links. **L. Rettenmayer.**
Lager an der Herzogl. Nass. Staatseisenbahn. 16349

Ruhrkohlen.

Beste Ofenkohlen sind billigst vom Schiff zu beziehen bei
J. K. Lembach, Biebrich. 110
Bestellungen beliebe man bei Herrn F. W. Käsebier hier aufzugeben.

Tufsteine

sind stets zu haben bei
17897 **Günther Klein.**

Ungarisch Daubholz,

sowie auf Bestellung fertige Fässer, hält bestens empfohlen
Georg Rackles
211 in Bornheim bei Frankfurt a. M.

Zu verkaufen

eine **Ladeneinrichtung**, bestehend aus 6-7 **Glasschränken** mit
Schubladen, eine **Theke** mit 3 **Glasfassen**, **Gasleuchter** &c. Näh.
bei **Wilh. Sternitzki**, Kirchgasse 20. 17895

Guter Kuhdung

zu verkaufen bei **G. Weygandt** zu Kloster Clarenthal. 18136

Ungefähr 10 Karren **Dung** sind zu verkaufen auf dem Rietherberg. 17555

Heidenberg 15 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 18259

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 296) 17. Dec. 1863.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula.

23

Synagogengesangsverein.

Freitag Abend 8 Uhr Probe.

18297

Cigarren.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle mein Lager in allen Sorten Bremer, Hamburger und Havannah-Cigarren in $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Kistchen zu den billigsten Preisen.

Aug. Bauer.

18295

Carl der Lounsen- u. Bahnhofstr. 16.

Ausverkauf

feiner

Bronce- und Eisengußwaaren

zu den Fabrikpreisen im Badhaus zum Bären, Parterre.

18298

Ph. Schalles.

Homöopathische, Gewürz- & Vanille-Chocolade, verschiedene Cacaosorten, & Speise-Chocolade

empfehlen

Schumacher & Poths,

181 am Uhrthurm, Carl der Neugasse und Marktstraße.

Schinken sind wieder angekommen; ferner empfehle ich geräucherte **Rinnbäcken**, geräuchertes **Schweinefleisch** und **Speck**, feinstes **Schweineschmalz** und **Gothaer Cervelatwurst**.

Hoh. Philippi, Kirchgasse 22. 18288

Gerstenstroh ist zu haben Neugasse 3.

18107

Cristall-Petroleum-Lampengläser,

sowie eine ganz neue Art patentirter Lampengläser von Milchglas für Petroleum-Lampen, durch welche die Lampenglocke ersetzt und ein bedeutend schöneres Licht erzielt wird, empfiehlt

18299

Chr. Wolf, Hof-Lieferant.

Ausverkauf von Bändern, Blumen, Kränzen, Netzen, Besatz-Artikeln und Herren-Halsbinden, in der Bandhandlung von

18301

P. P. Schupp, Webergasse 29.

Gedruckt's die Elle 10 fr.

Weißer Pique die Elle 12 fr.

Rattune in allen Farben die Elle 14 fr.

Doppellustre die Elle 18 fr.

1/4 Flanell die Elle 20 fr.

Schwarze Noiree die Elle von 20 fr. an.

Teppichzeug die Elle von 20 fr. an.

Foulards in allen Farben von fl. 2 an.

Eine Parthie Kleiderstoffe in den neuesten Mustern und Farben von 9, 12 und 14 fr. an.

Abgepaßte Unterröcke 6 Ellen weit zu fl. 3. 30 fr.

Eine Parthie rothe, weiße und bunte Bett- und Pferde-
decken unter dem Preise

empfiehlt

Lazarus Firth,

18300

Langgasse 45.

Ausgesetzt.

Einige Parthien Kleiderstoffe in verschiedenen Breiten empfiehlt

Joseph Wolf,

Es der Langgasse No. 1.

18289

Alle Arten Putzarbeiten werden in und außer dem Hause angenommen unter reeller pünktlicher Bedienung.

L. Bing,

18302

Mauergasse 8, 3 Treppen hoch.

Necht amerikanische Gummischuhe

von bekannter guter Qualität für Herrn das Paar 1 fl., im Duzend noch billiger empfiehlt in großer Auswahl

18132

E. Guthmann, Lederhandlung, Langgasse 3.

Schwarze, sowie farbige Seidenzeuge habe ich neue Sendungen erhalten und kann ich darin eine Parthie zu 48 fr. per Elle verkaufen.

Joseph Wolf,
18289 Eck der Langgasse 1.

Sehr billige Wintermäntel.

Um mit dem Rest meiner Wintermäntel zu räumen, verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Lazarus Fürth,
18300 Langgasse 45.

Fried. Pflug



Uhrmacher

Langgasse 33,

vis-à-vis der Post,

empfehlte sein Lager in allen Sorten Taschenuhren, Pariser Pendul, Regulateur, Nippuhren etc. zu den billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

Zugleich empfehle ich eine große Auswahl Talmi-Ketten, die den goldenen im Tragen gleich kommen, zu sehr billigen Preisen. 18303

Schreinerwerkzeug-Kasten, sowie einzelne Gegenstände derselben, zu Weihnachtsgeschenken für Kinder sehr passend, sind stets vorrätzig bei
18304 **F. C. Wilms**, Marktstraße 9.

Coaks

sind fortwährend billigst zu beziehen durch

18305

L. Rettenmayer.

Petroleum,

feinst raff., per Schoppen 11 fr. bei

A. Thilo, Marktstraße 11. 18137

Mainzer Bötin!

Bestellungen nach Mainz werden entgegenommen in meiner Wohnung Hochstätte 20, bei meinem Schwager Valentin Konradt, kleine Webergasse 3, bei Herrn Georg Bogler auf dem Markt, und täglich pünktlich besorgt.

18306

Frau Weinand, vormalig Konradt.

Bei **Carl Schnurr** in Clarenthal ist eine frischmeltende Kuh zu verkaufen. 18307

Ein **Cisfelle** wird zu miethen gesucht. Die Exp. sagt wo. 18185

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein in reicher Auswahl und wohl assortirtes Lager zu äußerst billigen Preisen:

Papeterien, Handschuhlasten, Zeitungsmappen, Kalenderrahmen, Visitenkarten und Uhrenhalter, Stammbücher, Nec ssaies, Bonbonniere.

Photographie-Album, Schreibmappen, mit und ohne Einrichtung, Briestaschen, Notizbücher, Schreib- und Zeichenalbum.

Damentaschen, Portemonnaies, Geldtäschchen, Cigarrenetuis, Visitenkartentäschchen.

Farbekasten, Zeichenetuis, Etuis mit farbigen Stiften, Reißzeuge.

Bilderbücher, Bilderbogen, Schattenbilder, Ausschneidebogen, Ankleidepuppen, Ziehfiguren, Schreib- und Zeichenvorlagen.

Photographien, in Album- und Visitenkartenformat, sowie sämtliche Schreib- und Zeichenrequisiten.

Herrn P. Hahn, Papierhandlung,

Langgasse No. 5.

00817888

Sehr schöne **Bilderbücher** in großer Auswahl, sowie evangelische und katholische **Gesangbücher** empfiehlt

Jacob Zingel,

Hoflithographie, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung.

18308

(Kleine Burgstraße 2.)



Täglich frische **Lebkuchen** und **Hausmacher Confect**

bei
18309

Heinrich Brand, Bäcker,
Webergasse 33.



Schweizer werden heute und morgen wieder eintreffen bei

18288

Sch. Philippi, Kirchgasse 22.

Frische **Gothaer Cervelat-Würste** von G. Restner's Wittwe in Waldershausen sind wieder eingetroffen bei

18295

Aug. Bauer.

Kindfleisch,

erste Qualität, per Pfund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei

18310

M. Baum,
Neugasse 13.

Feinster Vorschuh, per Kumpf 56 fr., Confectmehl per Kumpf 1 fl. 4 fr., Weihnachtslichtchen, Stearin- und Paraffinterzen, Citronen, Orangen, Rosinen, Sultanini, Corinthen, Mandeln, Brünellen, Zwetschen, Mirabellen, Orangeat und Citronat empfiehlt billigst

18295

Aug. Bauer, Eck der Louisen- u. Bahnhofstraße 16.

Punsch-Essenzen von J. A. Röder in Köln und Aug. Potth's hier zu den billigsten Preisen bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 18288

Dosheimerstraße 20 bei **A. Peitz** ist Weißkraut, Wirsching, Rothkraut, Köhl, Gelberüben und ausgezeichneter Sellerie fortwährend zu haben.

18311

Friedr. Müller,

Goldgasse No. 12,

empfehl't zu bevorstehenden Weihnachten sein bestassortirtes Lager aller
Sorten

Filz- & Seiden-Hüte

in den neuesten Facons, Knaben- und Schützenhüte zc., ferner
eine große Auswahl der modernsten und elegantesten

Herrn-, Knaben- u. Kinder-Kappen

in den verschiedensten Stoffen und Formen; gesticte und gehäkelte
Hauskappen aller Art, **Salzbinden**, **Gürtel**, **Dosen-**
träger, **Dufskinhandschuhe** zc.

Filzschuhe u. Filzstiefelchen

bester Qualität, mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz,
Blüschschuhe, schwarze und graue gewalkte **Filzschuhe**
ohne Sohlen, **Reisestiefel**, **Bendelschuhe** zc.

Gummischuhe,

prima Waare, von bekannter Güte in allen Größen und Sorten.

Seidene, Baumwollene und Alpaca-

Regenschirme & En-tous-cas,

gut und dauerhaft gearbeitet, von den gewöhnlichsten Sorten bis zu den
feinsten und elegantesten, in großer Auswahl.

Sodann empfehle ich mein frischassortirtes Lager aller Sorten

Wolzwaaren

in den neuesten Facons. Außer einer schönen Auswahl von Damen-
Garnituren (auch für Kinder) sind noch vorrätzig: **Fußkörbe**,
Jagdnuße, **Wolzhandschuhe**, **Vorlagen**, **Mantel-**
futter, **Wolztiefel**,

Boa's von Angora und Schwan,

Schwanbesatz zc. Gute solide Arbeit, reelle Bedienung und
pünktlichste Ausführung der aufgegebenen Bestellungen werden zu-
gesichert.

**Möglichst billige Preise bei allen obigen
Artikeln.**

18296

Hiermit bringe ich meinen verehrlichen Kunden und Gönnern mein wohlfortirtes **Schuhwaaren-Lager**, eignes Fabrikat, in empfehlende Erinnerung, mit dem Bemerken, daß ich die bisherigen Ladenpreise ermäßigt habe.

G. Mayer, Schuhmacher,
neue Colonnade 17 und 18. 18080


Gustav Röder's Wtw.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Instrumenten, als: einen ausgezeichneten guten **Dörner'schen Flügel, Tafelklaviere, Pianino's, Harmoniums** aus den besten Fabriken, unter jahrelanger Garantie. 17667

Züßer, Bütten, Eimer, Brenken u. in eichen- und Tannenholz, empfiehlt **Louis Krampel**, Langgasse 6. 16455

Elegante **Nächtische** von Mahagoni sind billig zu verkaufen **Tannusstraße No. 45.** 18312

Es wird ein **Winter-Damenmantel** billig verkauft. Zu erfragen im **Spiegel No. 22.** 18313

 Zwei neue mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres **Geschäftsbureau von W. Thorn**, Neugasse 22. 18255

Wegen Umzugs ist ein schöner zweithüriger **Kleiderschrank von Nußbaum** und ein tannener **Tritt** zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 18314

Mauergasse 1, dritter Stock, wird ein gebrauchtes **Schaukelpferd** und ein **Kindertischchen** zu kaufen gesucht. 18186

Zu verkaufen

mehrere noch brauchbare **Fenster und Treppen** Langgasse 51. 18152

Mr. Habbershaw, M. R. C. P. L.

ertheilt Privatstunden in der englischen Sprache und Literatur.
Adresse: **Schwarzer Bock.** 17465

Englischer Unterricht wird von einer Engländerin ertheilt. Näheres unter Adresse **W. A. W.** in der Exped. 17686

Mr. Syll (aus London) ertheilt Privatunterricht in der englischen Sprache.
Adresse: **Schwalbacherstraße 39.** 17787

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. **Kapellenstrasse 4.** 16054

Ein schön gelegenes **Landhaus** mit Stall und Remise wird für den 1. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe schriftlich zu machen an **J. B. W.** in die Exped. 17676

Eine ältere Dame wünscht zum 1. April in einem **Landhause** oder **Hause** mit Garten ein Logis von 2 Zimmern mit Küche und Zubehör. Offerten unter Adresse **L. v. K.** in der Exp. abzugeben. 18193

Am 14. d. Mts. ist von der **Wilhelmstraße** durch die **Friedrichstraße** bis zum **Schillerplatz** eine **goldene Kapsel** einer Uhr verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung in der **Expedition d. Bl.** abzugeben. 18315

Vorgestern wurde ein einzelner rotharther flachrunder **Korallen-Stein** ohne Goldfassung verloren. Gegen Belohnung abzugeben Hamburger Hof, Zimmer No. 11. 18316

 Ein kleines schwarzes **Hündchen** (Spitz), mit Messinghalsband, hat sich am Montag verlaufen. Wer denselben bei Ph. Schneider in Sonnenberg zurückbringt oder Auskunft darüber geben kann, erhält eine gute Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 18317

Vorgestern wurde ein kleines Gebund **Schlüssel** verloren; der redliche Finder erhält eine gute Belohnung in der Expedition. 18318

Ein **Stoß** mit Wappen ist in einem Wagen vergessen worden. Gegen Belohnung abzugeben Muhlgaße 1. 18319

Verloren ein **Schlüssel** durch die Taunusstraße bis an den Leberberg. Um Abgabe gebeten Taunusstraße 27, Hinterhaus. 18320

Donnerstag den 17. d. M. ist ein grün-seidenes mit Stahlperlen verziertes **Geldbeutelchen** mit etwas Geld auf dem Wege aus der Langgasse durch die Friedrichstraße in die Louisenstraße verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Louisenstraße 7 abzugeben. 18221

Stellen-Gesuche.

Eine gewandte Verkäuferin, die der französischen Sprache mächtig, wird für ein Putz- und Modewaarengeschäft gesucht. Näh. Exped. 18322

Ein reinliches Mädchen, welches Küche und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Die Expedition sagt wo. 18210

Ein Mädchen kann sogleich in Dienst treten. Näheres bei J. Kupfer, Röderallee 6. 18208

Ein anständiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle, am liebsten auf gleich. Näh. bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 18323

Ein williges Mädchen sucht eine Stelle Elisabethenstraße 7, im Hinterh. 18324

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen findet sogleich eine Stelle Nerostraße No. 34, 1. Stoß, rechts. 18325

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen Häfnergasse 13, 2 Stiegen hoch. 18326

Ein junges gebildetes Mädchen von guter Erziehung, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren, und musikalisch ist, wünscht, da es elternlos, eine Stelle in einer stillen Familie als Gesellschafterin oder Erzieherin; auch würde es sich, da es mit allen häuslichen Arbeiten vertraut, denselben nach Kräften unterziehen, und sieht mehr auf gute Behandlung als hohes Salair. Franco-Offerten unter Lit. L. R. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 18275

Kirchgasse 26, im 1. Stoß wird ein Monatmädchen gesucht. 18327

Eine gefeszte Person, welche bürgerlich kochen kann, und sich häuslicher Arbeit unterzieht, wünscht eine Stelle auf gleich, auch Weihnachten. Näheres Goldgasse 8, 3r Stoß. 18328

Ein stilles Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei hohen Herrschaften conditionirte und in der Küche sowohl als in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine ansehnliche Stelle und kann bald eintreten. Näheres zu erfragen in der Exped. 18329

Ein anständiges Mädchen, welches fein nähen kann, und die Pflege der Kinder gut versteht, sucht Stelle. Briefe bittet man in der Exped. d. Bl. unter Chiffre J. G. 112 abzugeben. 18330

Ein Schuhmacher sucht Beschäftigung auf beiderlei auf Vogis. Näh. Exp. 17993

Ein junger Mann, der eine sehr schöne Hand schreibt, und gut rechnen kann, wünscht gegen geringe Vergütung irgend ein Unterkommen. Franco-Offerten beliebe man unter Chiffre T. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 18331

Ein Buchhalter, welcher täglich einige Stunden zu seiner Verfügung hat, wünscht solche durch Beibehalten von Büchern, Correspondenzen &c. auszufüllen. Näheres in der Exped. d. Bl. 18332

6000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 18333

2000 fl. Vormundschaftsgeld sind Ende December gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch Aug. Schellenberg, Hofbuchhändler. 17692

1000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf Grundeigenthum vom 1. Januar an auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 18278

Es wird ein Kapital von 12000 fl. zu 5% Zinsen sogleich zu leihen gesucht. Wo sagt die Expedition. 18279

Dogheimerstraße 31 ist der untere Stock, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, 2 Mansarden, geräumiger Küche, Keller und Speicherräumen auf 1. Januar zu vermieten. 17927

Marktstraße 24, Hinterhaus, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 17348

Schwalbacherstraße 11 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 18163

Ein nahe bei der Stadt gelegenes sehr hübsches Landhaus nebst Stallung ist vom 1. April an ganz zu vermieten. Näh. in der Exp. d. Bl. 18334

Ein einfach möblirtes heizbares Zimmer und 1 Mansarde mit Bett ist zu vermieten Steingasse No. 20. 18283

A louer dans une des meilleures situations de Wiesbaden un bel-étage, contenant deux salons, trois chambres à coucher, cuisine etc.; le tout bien meublé. Pour les renseignements s'adresser par lettre ou personnellement M. E. Webergasse 22. 17519

Schachtstraße 23 kann ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis erhalten. 18286

Steingasse 17 können reinliche Arbeiter warme Schlafstelle erhalten. 18335

Arbeiter können schönes Logis erhalten. Näh. Oberweberg. 46, Hinterh. 18336

Berwandten und Freunden hiermit die traurige Anzeige, daß nach längerem Krankenlager meine Schwester, **Sophie Buchsieb** aus Neuwied, heute sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag Morgen um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Hotel Zimmermann, statt.

Wiesbaden, 15. Dez. 1863.

Ph. Boos Wittwe. 18337

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **König René's Tochter.** Lyrisches Drama in 1 Akt von Henrik Herg. Im Versmaße des dänischen Originals, übersetzt von F. A. Leo. Hierauf: **Ein gebildeter Hausknecht, oder Verfehltte Prüfungen.** Posse mit Gesang in 1 Akt von D. Kalisch.

Für Schleswig-Holstein sind bei mir eingegangen:

Von W. E. in Homburg 1 fl., F. v. E. in Wiesbaden 25 fl., E. v. E. 10 fl. 30 kr., C. F. 50 fl., G. R. 2 fl., J. P. A. 10 fl., D. 10 fl., einer Gesellschaft am Nillose Abend 2 fl. 44 kr., L. M. in Schierstein 6 fl., einer Gesellschaft bei Gastw. Hutter in Walmerod 3 fl. 30 kr., Pfarrer Butters in Wolfenhausen 25 fl. 30 kr., F. Wittlich, Michelbacher Hütte, 1 fl., zwei Lehrer, Schloßborn und Glashütten, 7 fl., W. in Wiesbaden 7 fl. — zusammen 164 fl. 14 kr. — welches dankend bescheinigt wird.

F. W. Käsebier.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.